

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	24.11.2011	öffentlich
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	29.11.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Nutzungskonzept für die städtischen Veranstaltungsflächen an der Radrennbahn

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BV Mitte – 07.01.2010 – TOP 7, DS-Nr. 30/2009-2014;
10.03.2011 – TOP 17.1, DS-Nr. 2146/2009-2014;

BISB – 22.06.2010 und 23.11.2010 (Mitteilungen)
15.03.2011 – TOP 8, DS-Nr. 2146/2009-2014

Beschlussvorschlag:

1. Dem Maßnahmenkatalog für das neue Nutzungskonzept der städtischen Veranstaltungsflächen an der Radrennbahn wird zugestimmt.
2. Das Gesprächsergebnis mit dem Schaustellerverein wird zustimmend zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen.
3. Den Änderungsvorschlägen zur Benutzungs- und Entgeltordnung wird zugestimmt

Begründung:

Auf der Grundlage des Ergebnisses der Projektgruppe zur Entwicklung eines neuen Nutzungskonzepts für die städtischen Flächen an der Radrennbahn wurde im Rahmen des Soll-Konzepts (DS-Nr. 2146/2009-2014) für das weitere Vorgehen ein Maßnahmenkatalog vorgestellt.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen beziehen sich auf die Bereiche

- Lärmreduzierung
- Müllreduzierung
- Verkehrsregelung
- Gestaltung

Entsprechend den Beschlüssen der BV-Mitte und des BISB sind die vorgeschlagenen Maßnahmen zunächst mit den Vertretern des Schaustellervereins erörtert worden.

Dem neuen Nutzungskonzept steht der Verein grundsätzlich positiv gegenüber. Die Öffnungszeiten der Kirmes werden generell auf 22:00 Uhr begrenzt. Die zusätzlichen Veranstaltungstage in der Karwoche sind nicht mehr thematisiert worden. Seit 2010 ist während der Karwoche die Kirmes nicht geöffnet worden.

Die Lautsprecheranlagen werden künftig so aufgestellt, dass die Anwohner möglichst wenig belastet werden. Ein Nachtabbau wird in Ausnahmefällen gewünscht; darüber muss im Einzelfall entschieden werden.

Zur Müllreduzierung werden die Schausteller weitere Mülltonnen aufstellen und das direkte Umfeld der Radrennbahn -wie bisher auch- reinigen.

Die veranlassten Verkehrsregelungen und die vorgeschlagenen Sperrmaßnahmen für die Radrennbahn werden vom Verein begrüßt.

Ausgehend von den konstruktiven Gesprächen mit dem Schaustellerverein ist es nun angezeigt, das weitere Vorgehen mit den betroffenen Anliegern im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung zu erörtern.

Die Maßnahmen für das neue Nutzungskonzept der Radrennbahn sollen in mehreren Stufen umgesetzt werden.

1. Stufe

Auf der Grundlage der bekannten Verkehrssituation während der Veranstaltungen an der Radrennbahn ist von der Straßenverkehrsbehörde das im Rahmen der Projektarbeit (Soll-Konzept) vorgestellte Verkehrskonzept mit den entsprechenden Beschilderungs- und Sperrmaßnahmen bereits umgesetzt worden.

2. Stufe

Im Rahmen der mit den Nutzern zu schließenden Mietverträge für die einzelnen Veranstaltungen werden künftig die folgenden Maßnahmen zusätzlich berücksichtigt:

- Lärmreduzierung
 - Wegen der besonderen Rahmenbedingungen in Bielefeld keine Anpassung der Veranstaltungszeiten an das Feiertagsgesetz NW
 - Begrenzung der Veranstaltungen grundsätzlich auf 22:00 Uhr
 - Einzelgenehmigungen für Veranstaltungen bis 23:00 Uhr bei schalltechnisch optimierten Aktivitäten mit zusätzlichen Lärm begrenzenden Auflagen (insbesondere bei Kirmesveranstaltungen)
 - Schalltechnisch optimierter Aufstellungsplan
 - Übernahme der ordnungsbehördlichen Auflagen in die Mietverträge und Überwachung der Einhaltung von Auflagen

- Müllreduzierung
 - Verpflichtung des Veranstalters für einen erweiterten Reinigungsdienst
 - Müllsammlung durch einen Ordnungsdienst des Veranstalters bei berechtigten Beschwerden von Anwohnern des näheren Umfeldes
 - Vorbeugende Maßnahmen gegen illegale Nutzungen und Müllablagerungen

Diese Maßnahmen korrespondieren mit den Festsetzungen der Benutzungs- und Entgeltordnung. Die sich daraus ergebenden Änderungen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen. Anhand einer Synopse werden die vorgeschlagenen Änderungen dargestellt. Der Entwurf einer neuen Benutzungs- und Entgeltordnung ist als Langtext beigefügt. Sie wird nach Vorlage aller Ergebnisse zur Beschlussfassung gesondert vorgelegt.

3. Stufe

Die begleitenden Maßnahmen zur Gestaltung des Veranstaltungsgeländes an der Radrennbahn werden zur akustischen Beruhigung des Umfeldes im Interesse aller Beteiligten mit Augenmaß umgesetzt. Hierzu gehören nach vollständiger Umsetzung folgende Maßnahmen:

- Sperrung der Zufahrten / Höhenkontrolle bei den Parkplatzzufahrten
- Absperrpoller
- Instandsetzung des Parkplatzes
- Ergänzende Einzäunung
- Instandsetzung der Toranlage (Zaun)
- Natursteine
- Randbepflanzung
- Erneuerung von Rasenflächen

Die aufgeführten Maßnahmen sind konkret in der Beschlussvorlage (DS-Nr. 2146/2009-2014) dargestellt worden. Die Umsetzung soll bedarfsgerecht in Teilschritten mit Erfolgskontrolle durchgeführt werden.

Moss
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.